

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/100/2022

Entwicklung der Schülerzahlen an der Staatlichen Berufsschule Erlangen und der Städtischen Fachschule für Techniker

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	17.02.2022	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Staatliche Berufsschule Erlangen, Städtische Fachschule für Techniker

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

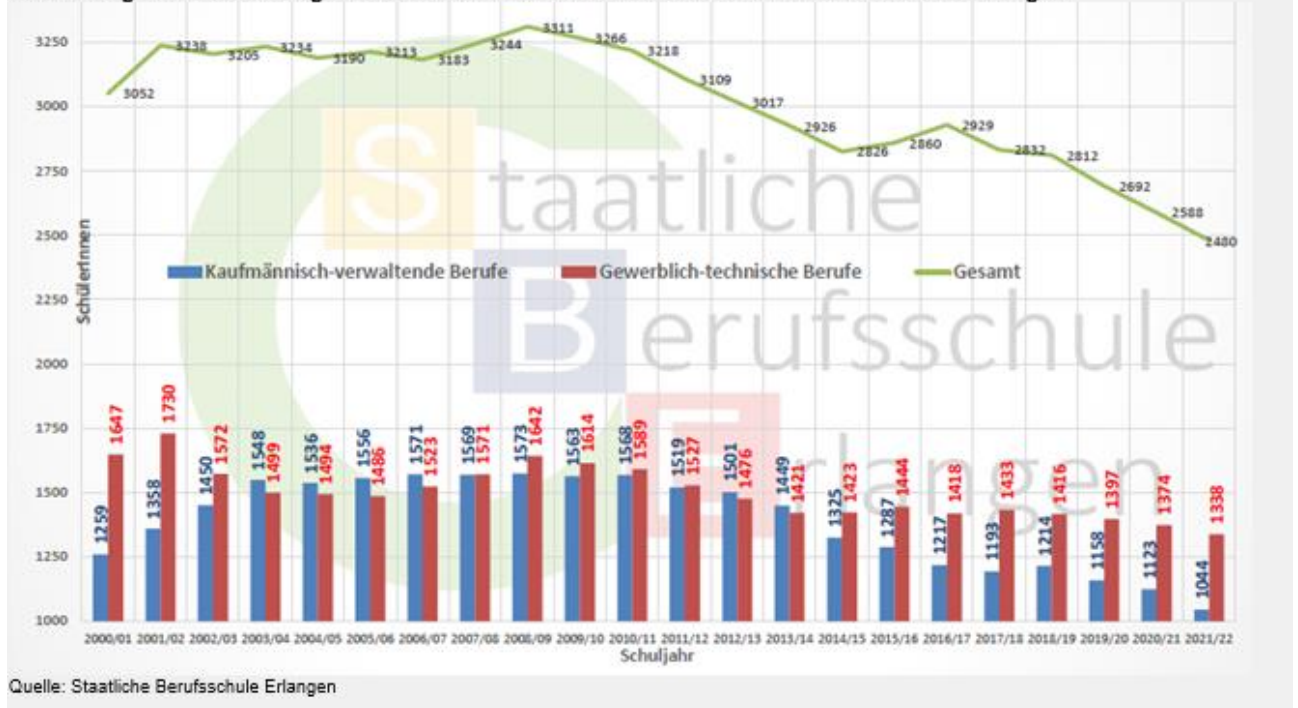
Im Bildungsausschuss am 11.11.2021 wurden die Schülerzahlen an den allgemeinbildenden und beruflichen Erlanger Schulen zum Stichtag 01.10.2021 bzw. 20.10.2021 zur Kenntnis gegeben. Hinsichtlich der Entwicklung der Schülerzahlen an der Staatlichen Berufsschule Erlangen sowie an der Städtischen Fachschule für Techniker können in Abstimmung mit den Schulleitungen im Nachgang folgende ergänzende Informationen bereitgestellt werden.

Staatliche Berufsschule

Die Staatliche Berufsschule in Erlangen ist Sprengelschule für zahlreiche Ausbildungsberufe in den Berufsfeldern Wirtschaft & Verwaltung, Gesundheit, Körperpflege, Farbe & Raum, Metall, IT und Elektro. Außerdem werden dort Schülerinnen und Schüler in Berufsintegrationsklassen unterrichtet (BIK und BIK-V). Mit 28 % ist der Anteil der Berufsschülerinnen und Berufsschüler im Berufsfeld Wirtschaft & Verwaltung am größten, gefolgt von den Bereichen IT und Metall mit 17 %.

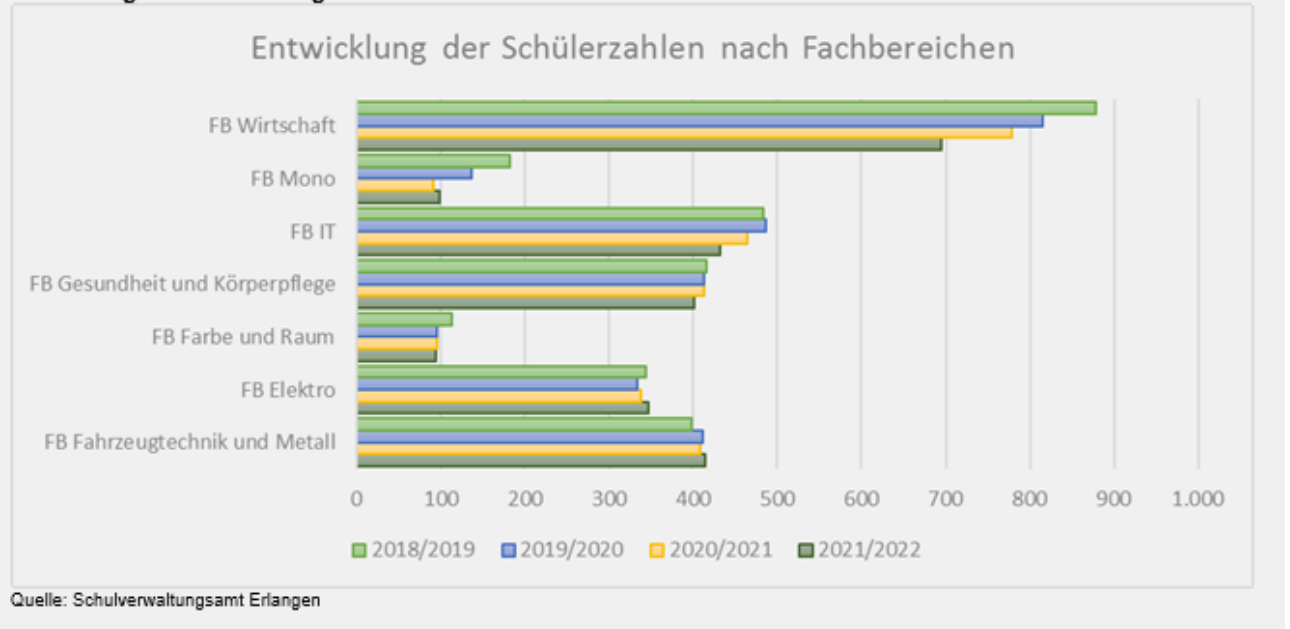
In den letzten Jahren konnte ein Rückgang der Schülerzahlen verzeichnet werden. Während im Schuljahr 2008/2009 noch über 3.300 Schülerinnen und Schüler an der Berufsschule unterrichtet wurden, nehmen die Zahlen seitdem, mit kurzweiligem erneutem Anstieg im Schuljahr 2014/2015, kontinuierlich ab. Im Schuljahr 2021/2022 zählte die Berufsschule zum Stichtag 20.10.2021 2.480 Schülerinnen und Schüler.

Abbildung 1: Entwicklung der Schülerzahlen an der Staatlichen Berufsschule Erlangen



Die Entwicklung der Zahlen variiert dabei in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen und Berufsfeldern. Die Zahl der Auszubildenden nahm zwischen den Schuljahren 2018/2019 und 2020/2021 insbesondere in den Fachbereichen Wirtschaft, Mono (Schüler*innen ohne bestimmten Fachbereich oder Spezifizierung, z.B. BIK und BIK-V), IT sowie Farbe und Raum ab, während die Schülerzahlen in den Fachebereichen Gesundheit, Körperpflege und Elektro relativ konstant blieben. Im Fachbereich Fahrzeugtechnik und Metall konnte im gleichen Zeitraum ein leichter Anstieg der Schülerzahlen verzeichnet werden.

Abbildung 2: Entwicklung der Schülerzahlen an der Berufsschule nach Fachbereichen

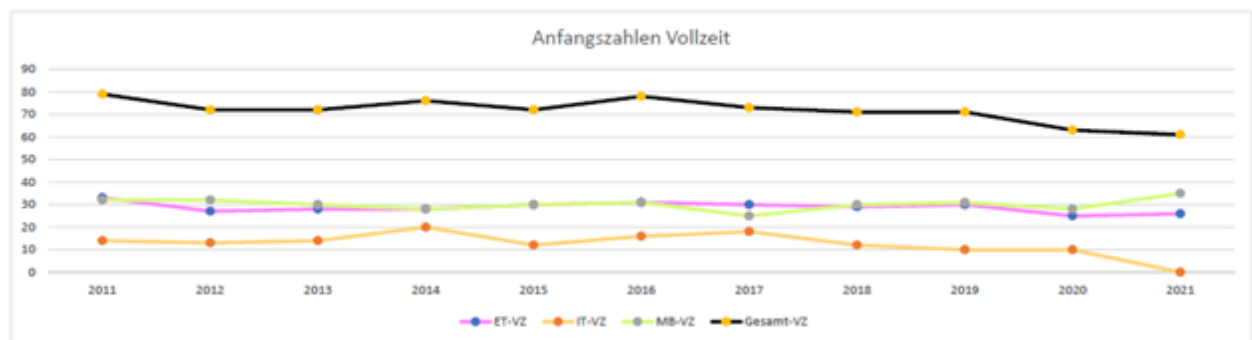


Die Gründe für die veränderte Nachfrage nach einzelnen Ausbildungsberufen sowie für Veränderungen im Einstellungsverhalten einiger Betriebe in der Region können an dieser Stelle nicht geklärt werden.

Städtische Fachschule für Techniker

An der Städtischen Fachschule für Techniker werden die Bereiche Maschinenbautechnik, Informatiktechnik und Elektrotechnik angeboten. Im Schuljahr 2021/2022 besuchen 263 Schüler*innen die Schule. Die Schülerzahlen sanken zwischen 2011 und 2021 um insgesamt ca. 135 Schüler*innen. Im Vollzeitbereich ist der über Jahre hinweg schwankende und am Ende leicht einbrechende Verlauf dem IT-Bereich zuzuschreiben. Die Mindestklassenstärke von 16 Schüler*innen konnte hier seit Beginn an immer nur knapp erreicht werden. Im Schuljahr 2021/2022 konnte aufgrund zu geringer Anmeldezahlen keine Vollzeitklasse im IT-Zweig gebildet werden. Auch in den kommenden Jahren ist davon auszugehen, dass die Anmeldezahlen zur Bildung einer Vollzeitklasse nicht ausreichen werden, weshalb die Teilzeitausbildung stärker fokussiert wird. Unter anderem konnte das neue Fach „Digitale Transformationen“ eingeführt werden. Der Maschinenbaubereich wurde durch die Einführung einer zweiten Eingangsklasse etwas gestärkt.

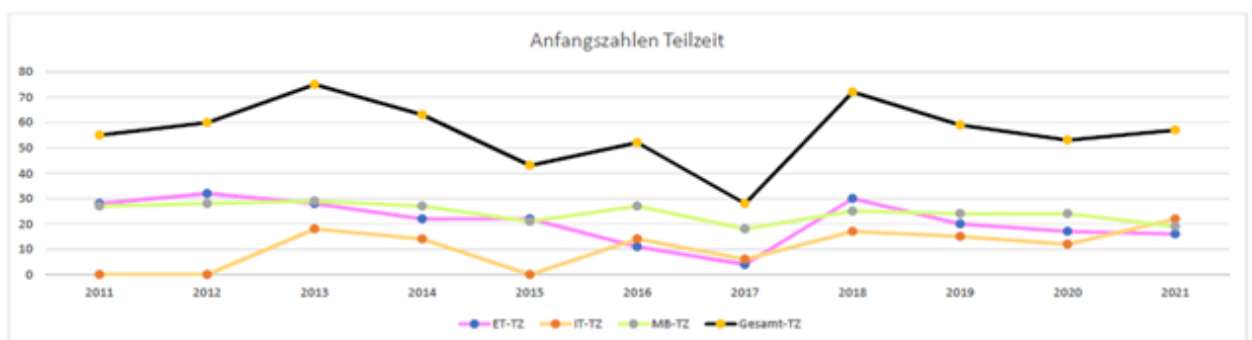
Abbildung 3: Entwicklung Anfangszahlen Vollzeitbereich



Quelle: Städtische Fachschule für Technik

Der Teilzeitbereich war seit 2011 stärkeren Schwankungen unterlegen, konnte jedoch ab dem Jahr 2018 stabilisiert werden. Dies ist laut Schulleitung in erster Linie auf die Einführung der 3-jährigen Teilzeitausbildung zurückzuführen (bisher dauerte die Teilzeitausbildung 4 Jahre), die besonders für Schüler*innen attraktiv ist, die neben dem Unterricht einem Vollzeitberuf nachgehen.

Abbildung 4: Entwicklung Anfangszahlen Teilzeitbereich



Quelle: Städtische Fachschule für Technik

Derzeit wird intensiv an der Etablierung eines neuen Fachbereichs an der Schule gearbeitet. Im Gespräch sind hierbei eine Teilzeitausbildung in Mechatniktechnik und/oder eine Vollzeitausbildung im Fachbereich „Umweltschutz und regenerative Energien“. Da dieser Fachbereich nur an sehr wenigen Fachschulen für Techniker angeboten wird, könnte damit ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden. Die Einführung dieses neuen Fachbereichs wäre eventuell schon im neuen Schuljahr möglich. Nach Einschätzung der Schulleitung sind dafür zum aktuellen Zeitpunkt keine neuen Planstellen nötig.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bildungsausschuss am 17.02.2022

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis 1.7. wird auf Antrag von Herrn StR Jarosch zum Tagesordnungspunkt erhoben.

1. Herr StR Jarosch fragt an, ob die rückläufigen Zahlen an der Staatlichen Berufsschule auf den Bologna-Prozess zurückzuführen sind.

Die Verwaltung wird die Frage zur Beantwortung an die Schule weiterleiten.

2. Des Weiteren möchte er wissen, ob hinsichtlich des Baues des Campus berufliche Schulen die rückläufigen Zahlen berücksichtigt werden.

Die Amtsleitung des Schulverwaltungsamtes erläutert, dass die einzelnen Bauabschnitte einer schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken bedürfen, welche auf die Schülerzahlen abstellt.

Ergebnis:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang